

(...) In der Mitte des Sees aber ragt die Insel Ceälan auf, ein feuriger Vulkan über dessen Schlaf die Feuerfürstin Pantariël wacht. Einst wohnte sie in ihrem Palast Mandalya, doch dessen Pracht ist längst vergangen. (...)

- gehört bei den Elfen der Sturmtanz-Sippe, neuzeitlich

---

Als die Alten noch Gebäude und Kunstwerke errichteten, hatten sie auch das herrliche Mandalya erbaut. Im See, der ohne Grund ist, hatten sie die Schwimmende Insel gefunden und darauf den Berg, aus dem flüssiges Feuer quillt. Auf Pferdegreifen ritten die Alten über den See, mit Zauberschiffen glitten die Alten über den See. Paläste bauten die Alten aus Obsidian und Diamant, die erkaltete Feuergebeine sind. Gärten erblühten die Alten aus der Asche, die erkalteter Feueratem ist. Mandalya zu schützen, erbauten die Alten eine Mauer aus den Feuern des Vulkans. Mandalya war Schönheit, doch die Schönheit war Mühe, und die Mühe war Unfrieden.

- Beginn der Sage von Tibornmar und Bärnissin, Datierung unbekannt